KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 31.10.2013

Hauptwohnung gesamt: 485 Nebenwohnung gesamt: 20 Einwohner gesamt: 505
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 164

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	240	49,485	245	50,515	485	100
davon Ausländer	2	40	3	60	5	1,031
gemeldete Nebenwohnungen	11	55	9	45	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**251**	**49,703**	**254**	**50,297**	**505**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	4,536	22	4,536	44	9,072
10-19 Jahre	28	5,773	26	5,361	54	11,134
20-29 Jahre	26	5,361	16	3,299	42	8,66
30-39 Jahre	30	6,186	32	6,598	62	12,784
40-49 Jahre	36	7,423	39	8,041	75	15,464
50-59 Jahre	38	7,835	34	7,01	72	14,845
60-69 Jahre	29	5,979	32	6,598	61	12,577
70-79 Jahre	23	4,742	25	5,155	48	9,897
80-89 Jahre	7	1,443	15	3,093	22	4,536
90-99 Jahre	1	0,206	4	0,825	5	1,031
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**240**	**49,485**	**245**	**50,515**	**485**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,237	9	1,856	15	3,093
3-5 Jahre	6	1,237	6	1,237	12	2,474
6-15 Jahre	25	5,155	24	4,948	49	10,103
16-17 Jahre	4	0,825	4	0,825	8	1,649
18-20 Jahre	12	2,474	6	1,237	18	3,711
gesamt	**53**	**10,928**	**49**	**10,103**	**102**	**21,031**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	1	0,206	1	0,206	2	0,412
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,412	5	1,031	7	1,443
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	3	0,619	0	0	3	0,619
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,619	2	0,412	5	1,031
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,412	2	0,412	4	0,825
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,206	5	1,031	6	1,237
gesamt	**12**	**2,474**	**15**	**3,093**	**27**	**5,567**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	131	27,01	157	32,371	288	59,381
römisch-katholisch	56	11,546	51	10,515	107	22,062
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,412	1	0,206	3	0,619
ohne Angabe, gemeinschaftslos	51	10,515	36	7,423	87	17,938
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**240**	**49,485**	**245**	**50,515**	**485**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	99	20,412	78	16,082	177	36,495
verheiratet	131	27,01	128	26,392	259	53,402
verwitwert	3	0,619	31	6,392	34	7,01
geschieden	7	1,443	8	1,649	15	3,093
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**240**	**49,485**	**245**	**50,515**	**485**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.